



Öffentlicher Aufruf.

Pfarrer Dieter Wintz

Das Bistum Aachen bittet, dass sich Betroffene sexualisierter Gewalt melden in Zusammenhang mit einem verstorbenen Priester. Betroffene, Zeitzeugen und alle, die zur Aufklärung beitragen können, können sich an die Hotline des Bistums Aachen wenden. Die entsprechende Telefonnummer und Angaben zur Erreichbarkeit finden Sie am Ende des Aufrufs.

Pfarrer Dieter Wintz - Täter

Gegen Pfarrer Dieter Wintz hat die Staatsanwaltschaft im Jahr 2003 im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige/Schutzbefohlene ermittelt, worüber öffentlich berichtet worden war. Das Verfahren stand im Zusammenhang mit einer Selbstanzeige. Es wurde jedoch gegen Zahlung einer Geldbuße in Höhe von 1.500 Euro eingestellt. Wintz wurde zeitgleich in den Ruhestand versetzt.

In den Folgejahren arbeitete Dieter Wintz für das Päpstliche Missionswerk der Kinder – heute Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ – auf den Philippinen. Als dort erneut Vorwürfe laut wurden, beendete das Werk 2006 die Zusammenarbeit mit Wintz.

Die Tatvorwürfe erstrecken sich über einen Zeitraum von 1977 bis 2013. Nach Einleitung des kirchenrechtlichen Verfahrens erfolgte im Jahre 2014 die Verurteilung durch das Aachener Diözesangericht. 2015 bestätigte die Glaubenskongregation in Rom das Urteil.

Als Folge des öffentlichen Aufrufes der Stabsstelle PIA am 26. Mai 2023 erlangte das Bistum Aachen erstmals Kenntnis von einer Email von Pfarrer Wintz vom 16. Februar 2014, in der er den Missbrauch „einer langen Reihe von Jungen“ einräumte.

Die biografischen Daten im Überblick

29.07.1938	in Jülich geboren
1967-1968	Kaplan zur Aushilfe St. Antonius, Wickrath
1968-1972	Kaplan St. Antonius, Wickrath
1972-1977	Kaplan St. Johann Baptist Ratheim
1976-1977	Jugendseelsorger Region Heinsberg
1977-1990	Regionalpfarrer Region Heinsberg
1977-2002	Pfarrer St. Lambertus, Hückelhoven
2003	Versetzung in den Ruhestand, Selbstanzeige, ein Ermittlungsverfahren wird gegen Zahlung einer Geldbuße eingestellt
2006	Kündigung der Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ nach Beschuldigungen der sexualisierten Gewalt gegen Minderjährige/Schutzbefohlene in den Philippinen
01.07.2014	Verurteilung durch das Aachener Diözesangericht wegen eines Vergehens im Sinne des can. 2359 § 2 CIC/1917 bzw. can. 1395 § 2 CIC/1983 in Verbindung mit Art. 6 Normae de graviboribus delictis in der Fass. vom 21.05.2010: Verbot der Priesterlichen Betätigung



Öffentlicher Aufruf.

Pfarrer Dieter Wintz

2015
07.11.2018

Bestätigung des Urteils durch die Glaubenskongregation
gestorben

Sollten Sie in diesem oder einem anderen Fall betroffen sein oder Angaben dazu machen können, nehmen Sie gerne Kontakt mit der Hotline des Bistums auf:

Hotline des Bistums Aachen 0241 452-225

oder nutzen das Online-Formular unter www.missbrauch-melden.de

Die Hotline ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 16:00 Uhr erreichbar. Donnerstags von 16:00 bis 20:00 Uhr.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und es stehen Ihnen geschulte Kontaktpersonen zur Seite.

Hinweis:

Dieser Aufruf enthält die dem Bistum Aachen Stand 30. September 2023 zur Person bekanntgewordenen Beschuldigungen.

Diese basieren entweder auf den rechtskräftigen Feststellungen eines weltlichen oder kirchlichen Gerichts; dann wird die Bezeichnung „Täter“ verwandt.

Sofern gegen die Person mindestens ein positiv beschiedener Antrag auf Anerkennung des Leids wegen des Zufügens sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige oder Schutzbefohlene als plausibel bewertet wurde, wird der Beschuldigte als „mutmaßlicher Täter“ bezeichnet.

Grund dafür ist, dass derartige Beschuldigungen nicht mit der erforderlichen Gewissheit feststehen, um den Beschuldigten als „Täter“ bezeichnen zu können.